

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 65 (1994)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medien-Workshop

Seminar für HeimleiterInnen und Kaderpersonal

Leitung: Johannes Gerber, Redaktor, Basel

Datum/Ort: Mittwoch, 2. Februar 1994,
09.15 bis 16.30 Uhr, Alterszentrum Brugg,
Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Möchten Sie wissen, was es braucht, damit Ihr Heim in den Medien präsent ist und sinnvoll dargestellt wird? Wie man eine Pressekonferenz vorbereitet und durchführt, wie man Medienkontakte pflegt, kleine Berichte selber druckreif schreibt, brauchbare Zeitungsbilder macht, in schwierigen oder heiklen Situationen mit aufdringlichen Journalistinnen und Journalisten umgeht, wie man ein Interview gibt?

Inhalt: Aus unseren persönlichen Erfahrungen heraus wollen wir herausfinden, was die Medien und damit die breite Öffentlichkeit an unserem Heim interessieren könnte und wie wir ihnen dies vermitteln und präsentieren müssen. Theoretische Erkenntnisse sollen mit praktischen Übungen verbunden werden. Wir wollen aber auch lernen, uns beibrisanten Situationen nicht selbst in die Nesseln zu setzen.

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 150.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 175.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 200.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 28.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: Sobald wie möglich, spätestens bis 20. Januar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Medien-Workshop– Kurs Nr. 5

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullellungsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Ein anderer Umgang mit der Angst

Von der Ängstlichkeit der Betreuten und der Angst in uns

Leitung: Dr. Annemarie Erdmenger, Leiterin

Bildungswesen Heimverband Schweiz;

Brigitte Mösch, Heilpädagogische

Bewegungstherapeutin, Neu St. Johann

Datum/Ort: Dienstag, 8. März, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 9.

März 1994, 16.30 Uhr

Haus der Stille und Besinnung,

8926 Kappel am Albis

In unserem Heimalltag begegnen wir dem Problem Angst und Ängstlichkeit in vielen Formen. Angst ist ein existentielles Gefühl und betrifft uns alle. In der heutigen Zeit wird Angst häufig verdrängt und verzerrt wahrgenommen. In diesem Seminar möchten wir Zugang zu der Ängstlichkeit der uns anvertrauten Menschen und der Angst in uns finden. Wege dazu sind das verstehende Gespräch und die eigene Körpererfahrung. Mit unserer feinen Empfindungsfähigkeit für körperliche und sprachliche Geschehnisse möchten wir an unserer Selbstwahrnehmung arbeiten. Dieser achtsame und vertrauensbildende Umgang mit sich selbst kann so Verbindung finden zu unserem Alltag.

Zielpublikum: Es sind alle Interessierten angesprochen.

Methode: Wir arbeiten im Plenum, in Kleingruppen, mit Kurzreferaten, Gesprächen und Körperarbeit.

Hinweise:

- Warme und bequeme Kleidung mitnehmen
- Die Übernachtung im Haus der Stille ist obligatorisch
- In der Abendsequenz besteht das Angebot der Massage
- Anschliessend möchten wir gemeinsam musizieren. Wir freuen uns auch über das Instrument, das Sie mitbringen

Teilnehmerzahl: ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 300.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes

Fr. 350.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen

Fr. 400.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und direkt an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 125.– (EZ) bzw. Fr. 100.– (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung:

sobald wie möglich, spätestens bis 11. Februar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Ein anderer Umgang mit der Angst – Kurs Nr. 6

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

- Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche Mitgliedschaft
- Einerzimmer
 Zweierzimmer

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 250.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Grundkurs Finanz- und Rechnungswesen (4 Tage)

Leitung: Willy Pfund, Stv. Direktor, Finanzchef und Leiter der Zentralen Dienste des Bürgerspitals Basel, begleitet von einem erfahrenen Chef Rechnungswesen eines Mittelbetriebes.

Datum/Ort: Dienstag, 15. März, und Mittwoch, 16. März 1994, jeweils 09.00 bis 16.15 Uhr, sowie Dienstag, 19. April, und Mittwoch, 20. April 1994, jeweils 09.00 bis 16.15 Uhr, Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten.

Zielpublikum: alle Interessierten sowie die AbsolventInnen der Diplomausbildung für Heimleitungen.

Konzept/Inhalt:

Wir gehen davon aus, dass

- die Kursteilnehmer sehr unterschiedliche Kenntnisse mitbringen,
- die Herkunft der Teilnehmer bezüglich Grösse, Organisationsform und Trägerschaft ihres Heims ebenfalls stark differiert.

Durch theoretische Einführung und praktische Übungen sollen alle Teilnehmer trotz den sehr unterschiedlichen Voraussetzungen

- den Kontenrahmen für Heimwesen
- die Doppelte Buchhaltung
- die Kostenrechnung
- die Budgetierung sowie
- die Betriebsstatistik kennen und verstehen lernen.

Das Schwerpunkt wird auf die Doppelte Buchhaltung gelegt. Um den heutigen allgemeinen Forderungen nach Kostenkontrolle und Kostentransparenz gerecht zu werden, werden die Kostenrechnung, die Budgetierung

und die Betriebsstatistik in einfacher Art miteinbezogen. Durch Hausaufgaben (nach den beiden ersten Kurstagen) und Repetitionen wird der Stoff gefestigt und der Lernerfolg festgestellt. Den TeilnehmerInnen werden die Lösungen und die Buchhaltungsbegriffe schriftlich abgegeben, damit sie die Materie nach dem Kurs in Ruhe durchgehen können.

Material: Der Heimverband-Kontenrahmen (Bezugsmöglichkeit siehe unten) und Taschenrechner sind als Arbeitsinstrumente mitzubringen.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 715.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes

Fr. 825.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen

Fr. 950.– für Nicht-Mitglieder

Zuzüglich die Mittagessen (obligatorisch!) sowie sämtliche Getränke. Den Zahlungsmodus geben wir Ihnen später bekannt. Wer eine Unterkunft wünscht, wird gebeten, diese selber zu organisieren (z.B. im Hotel Olten).

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 18. Februar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Grundkurs Finanz- und Rechnungswesen – Kurs Nr. 7

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft



Ich bestelle _____ Kontenrahmen für Heimwesen zu Fr 52.50 + Versandkosten

Fusspflege im Heim

in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Podologen-Verband SPV

Leitung: Rahel Dossenbach Weber, Dipl. Podologin,
Wiesendangen

Methodik: Dia-Vortrag, Fragenbeantwortung,
Demonstration und Üben am Modell.

Datum/Ort: Donnerstag, 17. März 1994,
13.30 bis 16.30 Uhr, Altersheim Limmat,
Limmatstrasse 186, 8005 Zürich

Teilnehmerzahl: ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Zielpublikum: PflegerInnen und HeimmitarbeiterInnen

Unsere Füsse dürfen nicht vernachlässigt werden. Als MitarbeiterIn in der Pflege ist es wichtig, dass Sie einschätzen können, wann Ihre Pensionäre eine Fachkraft brauchen. Am Modell zeigen und üben wir jene Arbeiten, die Sie im Rahmen der Grundpflege selber ausführen können.

Kurskosten:

- Fr. 100.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
- Fr. 115.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
- Fr. 130.– für Nicht-Mitglieder
inkl. Pausenkaffee / Mineral

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 18. Februar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Inhalt:

- kurzer Abriss über den Podologen-Beruf
- Pathologie (Fuss- und Nagelkrankheiten; am Dia erklärt)
- Praktisches Arbeiten (Nägelschneiden, Desinfektionen, Wundpflege)

Anmeldung

Fusspflege im Heim – Kurs Nr. 8

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Vorgesetzte/Vorgesetzter sein – ein zweiter Beruf

Führungskurs für das Kader in Küche und Hauswirtschaft

Leitung: Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Wildegg

Datum/Ort (Kurs Nr. 9): Mittwoch, 23. März 1994,
9.15 bis 16.45 Uhr, Alters- und Pflegeheim
«Stadtpark», Hagbergstrasse 33, 4600 Olten

Wiederholung (Kurs Nr. 15): Mittwoch, 18. Mai 1994,
9.30 bis 17.00 Uhr, Alterswohnheim, Sieberstrasse 10,
8055 Zürich

Ziel: In diesem Kurs lernen Sie Faktoren und Komponenten kennen, die die eigentliche Führungsarbeit ausmachen. Sie lernen dabei Ihre Führungsarbeit bewusster und effektiver zu gestalten.

Inhalt:

- Woran erkennen Sie, dass Sie Ihre Mitarbeiter führen?
- Führen bedeutet Menschen beeinflussen
- Den Mitarbeiter als Individuum erkennen
- Das Steuern der Mitarbeiter als Arbeitsgruppe

Methodik:

- Lehrgespräch
- Einzelübungen
- Gruppenarbeiten

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Vorgesetzte/Vorgesetzter sein – ein zweiter Beruf Kurs Nr. 9 Kurs Nr. 15

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Education permanente / Aktuelle Themen zur Heimführung

Führung durch Selbstentwicklung

Leitung: André Angstmann, dipl. Psychologe IAP,
Ausbildungsberater, Uster

Datum/Ort: Mittwoch, 23. März, 09.45 Uhr, bis
Donnerstag, 24. März 1994, 16.30 Uhr, Boldern,
Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum, 8708
Männedorf

Das Seminar «Führung durch Selbstentwicklung» besteht aus zwei Teilen: Stärken aufbauen und Flexibilität trainieren. Die beiden Tage sind in Form von Workshops organisiert, das heisst, die Teilnehmer stellen weitgehend ihr persönliches Programm zusammen. Die beiden Tage verlangen daher viel persönliches Engagement.

1. Tag Stärken aufbauen:

1. Einleitung in Form einer Einzelarbeit.
- Was bedeutet eigentlich Selbstentwicklung?
- Was für Kräfte schlummern in mir?
- mein Lebensbaum
- Anker setzen um Kräfte zu schöpfen
2. Workshop, um einzelne Bereiche der eigenen Person zu entwickeln.
(Die Teilnehmer wählen, entsprechend ihren Bedürfnissen, einzelne Posten aus)
- Kreativität/Lernen
- Konzentration
- positive Lebenseinstellung
- Umgang mit Belastungen

2. Tag Flexibilität trainieren:

In der Gruppe werden aus einem vorgeschlagenen Programm einzelne für die Gruppe aktuelle Aufgaben ausgewählt. Programmangebot u.a.:

- Flexibilität/Stabilität... ein Vergleich
- Führungseigenschaften und Flexibilität
- Flexibilitätsdruck am Arbeitsplatz und in der Freizeit
- Spielräume
- ein Wettbewerb für unsere Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 380.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 440.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 500.– für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) beziehungsweise Fr. 85.– (DZ)
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 18. Februar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Führung durch Selbstentwicklung – Kurs Nr. 10

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche Mitgliedschaft

Einerzimmer
 Zweierzimmer
 keine Unterkunft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 200.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Der Computer als Arbeitsgerät für Heimleiterinnen und Heimleiter

Der Heimverband Schweiz führt neu einen Computerkurs für Heimleiterinnen und Heimleiter durch. Der unkonventionelle Kurs ist auf der Basis von Werkstattunterricht und neuen Lernformen aufgebaut. Die Arbeitsumgebung ist Windows, Winword und Excel.

Der Kurs dauert 3 Tage. Dank einem erfahrenen Leiterteam und einer begrenzten Teilnehmerzahl von 14 Personen eignet sich der Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger wie auch für fortgeschrittene Anwender.

Leitung: Paul Biagioli Heimleiter, PC-Fachmann im Heimleiter- und Sonderschulbereich
Christof Geser EDV-Ausbildner, Fachdidaktiker Informatik

Ort: Gewerbliche Berufsschule, Lindenhof, 9500 Wil SG

Datum: Dienstag, 29. März 1994, 09.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 30. März 1994, 09.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 13. April 1994, 09.30 – 16.30 Uhr

Arbeitsweise: Werkstattunterricht, Gruppenunterricht, eigenständiges Lernen.
Pro Person steht ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung.

Die Arbeit am Computer soll ein persönlicher Lernprozess werden.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmen ihr Lerntempo selbst.
Wir legen Wert darauf, dass die Lernziele gemeinsam erarbeitet werden.

In der Kursleiterkombination von erfahrenem Anwender und Methodiker liegt die Chance, den Computereinstieg oder die Festigung bereits erarbeiteter Kenntnisse in einer ganzheitlichen Lernlandschaft zu erleben.

Anmeldung: Bei Interesse bitten wir Sie, so rasch wie möglich schriftlich oder telefonisch das Detailprogramm anzufordern bei: Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 47 07.

Frauen im Spannungsfeld zwischen Rollenerwartungen und Wirklichkeit...

Ein zweitägiger Workshop für berufstätige FRAUEN, die sich mit ihrem individuellen Rollenset auseinandersetzen wollen

Leitung: Annemarie Luder, dipl. Supervisorin IAP,
Organisationsberaterin, Gunten

Datum/Ort: Mittwoch, 13. April, 10.00 Uhr, bis
Donnerstag, 14. April 1994, 16.30 Uhr, Antoniushaus
Mattli, 6443 Morschach

Inhalte: Die zwei Workshoptage bilden eine Möglichkeit – losgelöst von der direkten Alltagsberufs- und Privatsituation – Zeit und Raum zu haben, dem eigenen individuellen Rollenset näher zu kommen. Wir wollen gegenseitige Impulse vermitteln und auch Mut machen, Rollen zu überdenken, vermehrt eigene Rollendefinitionen zu finden, um dadurch entspannter und gelassener die verschiedenen Rollen wahrzunehmen.
Sie werden Gelegenheit haben, sich mit Rollenkonflikten, wie Doppeldeutigkeiten von Rollen, Einstellungen und Wertesystemen auseinanderzusetzen.

Methodik: Einerseits wird es kurze Einführungsreferate geben, andererseits werden wir in Einzel- und Gruppenarbeiten mit verschiedenen kreativen, verbalen und nonverbalen Mitteln arbeiten. Das Anliegen ist es, gemeinsam ein lebendiges, offenes und prozessorientiertes Lernfeld zu schaffen, indem nebst Neuem das Erfahrungspotential der Teilnehmerinnen zum Tragen kommt.

Kursplätze: maximal 16 Teilnehmerinnen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 345.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes

Fr. 400.– für Teilnehmerinnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 460.– für Nicht-Mitglieder

Die Übernachtung im Antoniushaus ist obligatorisch, da am ersten Kursabend nach dem Nachtessen eine kurze Abendsequenz vorgesehen ist. Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) beziehungsweise Fr. 80.– (DZ). Preisänderungen vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 11. März 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Frauen im Spannungsfeld zwischen Rollenerwartungen und Wirklichkeit – Kurs Nr. 12

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

- Mitgliedschaft des Heims
- Persönliche Mitgliedschaft

- Einerzimmer
- Zweierzimmer

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 200.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Was ist der Mensch?

Menschenbilder in sozialen Organisationen

«Keine Zeit hat so viel und so Mannigfaltiges vom Menschen gewusst wie die heutige... Keine Zeit hat bisher vermocht, dieses Wissen so schnell und so leicht anzubieten wie die heutige. Aber auch keine Zeit wusste weniger, was der Mensch sei, als die heutige. Keiner Zeit ist der Mensch so fragwürdig geworden wie der unsrigen.» (Max Scheler)

Jeder Mensch lässt sich – bewusst oder unbewusst – in seinem Denken, Fühlen, Wollen und Handeln durch bestimmte Vorstellungen über «den Menschen» und «die Gesellschaft» leiten. Jede Führungslehre und jede Organisationstheorie ist verknüpft mit bestimmten Menschen- und Gesellschaftsbildern. Obwohl Weltanschauungen und die dazu passenden Menschenbilder aus der Tradition überliefert werden, sind sie einem ständigen Wandel unterworfen. Dieser Wandel in den grundlegenden Leitvorstellungen erfasst dabei mehr oder weniger alle: leitende Personen, MitarbeiterInnen, HeimbewohnerInnen, Geldgeber usw... Die veränderten Menschen- und Leitbilder beeinflussen ihrerseits wieder die Vorstellungen über soziale Nöte und die Wege zu ihrer Beseitigung und bringen so neue Betreuungsformen hervor.

Das Seminar will zur Reflexion über das eigene Menschen- und Weltbild sensibilisieren und dazu beitragen, die gegenwärtig herrschenden Leitbilder zu erkennen, zu lokalisieren und mit ihnen verständnisvoll umzugehen.

Themen:

- Die Welt in der wir leben: gegenwärtige Gesellschafts- und Menschenbilder
- Was gilt eigentlich? Normen- und Werteproblematik

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Was ist der Mensch – Kurs Nr. 13

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullierungsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Wildkräuter und Wildgemüse in der Heimküche

Leitung: Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef, Wiedlisbach; Georges Zeller, Drogist, Rumisberg

Datum/Ort: Freitag, 29. April 1994,
14.00 bis zirka 23.30 Uhr, Oberaargauisches Pflegeheim Wiedlisbach, 4537 Wiedlisbach

Die Wildgemüseküche mit ihren gesundheitlichen Vorzügen verbindet Menschen, Natur und Genuss.
Während einer kleinen Exkursion in der Jura-Süd-Region lernen Sie Wildgemüse und Wildkräuter bestimmen und sammeln und erfahren viel Wissenswertes über deren Nutzen als Heilmittel.

In der Heimküche in Wiedlisbach lernen Sie dann die Wildgemüse und Wildkräuter in verschiedenen Variationen zubereiten.

Zielpublikum: Küchenchefs, Köchinnen, Köche

Mitbringen: Wanderschuhe oder solides Schuhwerk, Regenschutz (der Kurs findet bei jeder Witterung statt), Kochschürze.

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 150.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 175.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 200.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 20.– für die Verpflegung und Getränke. Ein Rezeptbüchlein ist im Kurspreis inbegriffen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis

1. April 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Wildkräuter und Wildgemüse in der Heimküche – Kurs Nr. 14

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Heute MitarbeiterIn – morgen Führungskraft

Führen ist lernbar

Ein Basis-Seminar für MitarbeiterInnen im Heim, die seit kurzem in einer Führungsposition stehen oder eine solche in Aussicht haben

Leitung: Dr. Othmar Fries, Organisationsberatung und Personalentwicklung, Adligenswil

Arbeitsweise: Kurzreferate, angeleitete Übungen, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussionen

Datum/Ort: Mittwoch, 18. Mai, 09.45 Uhr, bis Freitag, 20. Mai 1994, 16.30 Uhr, Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wenn MitarbeiterInnen im Heim, in der Pflege- oder Wohngruppe eines Tages Führungsaufgaben übernehmen müssen oder dürfen, stehen sie vor einer grossen Herausforderung. Erwartungen werden an sie herangetragen, die sie bisher nicht kannten. Die neuen Fähigkeiten müssen entwickelt und erprobt werden. Hinzu kommt, dass dieser markante Schritt einen bedeutsamen Rollenwechsel mit sich bringt. Bei den Betroffenen kommt auf jeden Fall – sowohl beruflich als auch persönlich – ein spannender Prozess in Gang.

Die TeilnehmerInnen können lernen

- was Führung im Heim, in der Wohngruppe oder ähnliches bedeutet**
- was es heisst, entsprechende Aufgaben wahrzunehmen**
- wie sie die Führungsaufgaben am eigenen Arbeitsplatz gestalten können.**

Kurskosten:

Fr. 640.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 740.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 850.– für Nicht-Mitglieder

Übernachtung möglich (ohne Abendessen!); Preis für Vollpension ohne Abendessen zirka Fr. 70.– (EZ) beziehungsweise Fr. 65.– (DZ). Wer nicht übernachtet, bezahlt für das obligatorische Mittagessen zirka Fr. 20.–. Preisänderungen bleiben vorbehalten; Bezahlung direkt an Ort.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 18. April 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Führen ist lernbar – Kurs Nr. 16

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mitgliedschaft des Heims | <input type="checkbox"/> Einerzimmer |
| <input type="checkbox"/> Persönliche Mitgliedschaft | <input type="checkbox"/> Zweierzimmer |
| | <input type="checkbox"/> keine Unterkunft |

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 250.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Der Computer in der Behindertenarbeit

Einsatz von Übungs- und Lernprogrammen

Leitung: Erich Wohlwend, Sonderschullehrer, Brunnadern;
Alois Bigger, Dr. phil., Logopäde, Psychologe FSP,
Vilters

Datum/Ort: Samstag, 28. Mai 1994, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Gewerbliche Berufsschule, Lindenhof, 9500 Wil SG

Der Computer hat in unserer Welt einen festen Platz eingenommen, auch in verschiedenen Bereichen in der Arbeit mit behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Vermehrt steht der/die Lehrer/in und Betreuer/in vor der Frage, ob der Computer auch im eigenen Berufsalltag sinnvoll eingesetzt werden kann. Dazu werden Grundkenntnisse und Kriterien im Bereich Computereinsatz benötigt.

Inhalt: In diesem Kurs werden:

- Grundfragen zum Einsatz von Lern- und Übungsprogrammen diskutiert
- Ausgewählte Software vorgestellt
- Methodische und didaktische Überlegungen zum Einsatz der Programme in Schule, Werkstatt und Freizeit gemacht
- Bezugs- und Informationsquellen für verschiedene Software besprochen.

Ziel: Dieser Kurs soll helfen, dass sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine eigene Meinung über Möglichkeiten und Grenzen des Computereinsatzes bilden können und dass sie sich aktiv an der Frage beteiligen können: «Wie kann der Computer auch in unserer Institution sinnvoll eingesetzt werden?»

Arbeitsweise: Referate, Diskussionen, Videobeispiele, praktische Arbeit am Computer

Teilnehmerzahl: ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 210.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
 - Fr. 245.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
 - Fr. 280.– für Nicht-Mitglieder
- Die Verpflegung ist Sache der Teilnehmer.
Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe vorhanden.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 29. April 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Der Computer in der Behindertenarbeit – Kurs Nr. 18

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.